

T a n z F L A S H

Newsletter Nr. 4-2006 der *TanzLOBBY* – IG Tanz Zürich

Inhalt Newsletter

Appetizer: Pressearbeit - kein Buch mit sieben Siegeln
Ergebnisse Risotto Retreat vom 28.6.06: Resultate News
Projekt Tanz: Schlussbericht
Projekt Berufsausbildung
Members on stage: Aufführungen und Daten
Der Vorstand berichtet: **Neue Termine für den TanzFlash**
Feedback für Mitglieder: Deinen süßen Senf dazu!

Appetizer

Pressearbeit - kein Buch mit sieben Siegeln
Auftritte auf Bühnen sind toll - Auftritte in den Medien überlebenswichtig für eine
Company. Wie schafft man es, die Aufmerksamkeit von Kulturredaktionen zu
wecken und Eingang in die Medien zu erhalten? Nina Scheu, Redaktorin der
Tanzzeitschrift Tanz & Gymnastik und erfahrene Journalistin führt an diesem
Infoabend in die Grundlagen der Pressearbeit ein.

Mittwoch, 8. November 2006, 19.30 Uhr, Tanzhaus Wasserwerk Zürich
Eintritt: SFr. 15.- / Für Mitglieder der IGTZ gratis
Anmeldung: igtz@gmx.ch Vermerk: Presseabend

Ergebnisse Risotto Retreat

Vom Mittwoch, 28. Juni 06

Tanzhaus Wasserwerk Zürich

1 Abend Risottospass für die nächsten
5 Jahre Tanzplatz Zürich

An diesem Abend erhielten Tanzbegeisterte und Tanzinteressierte **zwei einmalige
Gelegenheiten:**

1. **Degustation** eines **einmaligen Risottos** nach dem **Spezialrezept von Peter Schelling**, der
selber am Herd stehend sich rührend um das Wohl der Gäste gekümmert hat.

2. **Mitsprache** zum Thema

Auf welchen Bühnen tanzen wir morgen?

Rote Fabrik – Tanzhaus Wasserwerk – Theaterhaus Gessnerallee

**Wir danken allen Beteiligten und Gästen für ihr Erscheinen, angeregtes
Mitdiskutieren und engagieren an diesem schönen Abend! Ein
erfolgreicher Abend in entspannter aber diskussionsreicher Atmosphäre!**

Die Auswertung ist fast abgeschlossen. In folgenden Punkten war die Tanzszene sich einig:

1. Wir begrüßen die mittlere Bühne.

2. Wir brauchen ein starkes Tanzhaus.

Projekt Tanz

Nicht ein Ende, sondern ein **vielversprechender Anfang sei das Projekt Tanz**: mit diesen Worten eröffnete Frédéric Jauslin am Montag, 11. September 2006 die Pressekonferenz zur **Schlusspräsentation des Projekts Tanz**. Der Leiter des Bundesamts für Kultur stellte gemeinsam mit Pius Knüsel, Leiter der Pro Helvetia, Andrew Holland, Leiter der Tanzabteilung derselben, Brigitte Waridel, Vertreterin der Kantone sowie Marco Lächli und Regula Wolf des Leitungsteams den Schlussbericht des Projekts Tanz vor. Eine Erfolgsgeschichte mit Modellcharakter. **Jauslin formulierte: «Dank dem Projekt Tanz hat der Tanz eine Stimme erhalten, die stark genug war, gehört zu werden.»**
Weitere Infos zum Schlusspräsentation auf www.dansesuisse.ch

Projekt Berufsausbildung

Die Arbeitsgruppe für das Projekt Tanz und die Berufsverbände, die Kantone Waadt und Zürich, haben entschieden, ein **Projekt Berufsausbildung** zu erarbeiten, das sowohl auf Bundesniveau anerkannt als auch in das Schweizer Bildungswesen integriert ist. Die Schaffung einer Beruflichen Grundbildung Bühnentanz (besser bekannt unter dem Begriff der «Berufslehre») hat vier Hauptziele:

- * Jungen Tänzerinnen und Tänzern die Möglichkeit zu eröffnen, nach Beendigung ihrer obligatorischen Schulzeit eine **umfassende professionelle Ausbildung** in Tanz zu absolvieren, die zur Berufsbefähigung führt. Ein qualitativ hoch stehender öffentlicher Unterricht, der von Pädagogen, Choreografinnen und erfahrenen, anerkannten Tänzerpersönlichkeiten vermittelt wird, ist für die Entwicklung der Kompetenzen von zukünftigen Tänzerinnen und Tänzern von essentieller Bedeutung.

- * **Eidgenössische Anerkennung des Berufs «Bühnentänzer/in»**, sowohl juristisch als auch seitens der Arbeitgeber. Diese Anerkennung ist notwendig, damit die professionellen Tänzerinnen und Tänzer ihr Recht auf soziale Rechte geltend machen können.

- * **Zugang zu höheren Berufsausbildungen und Fachhochschulen** zu ermöglichen. Das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis und die Berufsmatura eröffnen den Zugang zu diversen Ausbildungen im tertiären Bildungssektor in der Schweiz und im Ausland, und erleichtern somit die Spezialisierung und berufliche Neuorientierung.

- * **Internationale Anerkennung**

Members on stage

Tanztheater Fumi Matsuda

„ich wanderte und wandre noch“

Ein Tanztheaterstück nach Texten von Robert Walser.

Mit Tanz, Text, Musik und Video webt Fumi Matsuda eine Welt zwischen Poesie und Scurrilität, erzählt von literarischem Schaffen, bodenständigem Broterwerb und Statusproblemen. Eine tänzerische, schauspielerische und malerische Auseinandersetzung mit der Arbeit und dem Leben des einzigartigen Schweizer Schriftstellers, dessen Todestag sich im Dezember zum 50. Mal jährt.

Mitwirkende:

Choreographie: Fumi Matsuda

Konzept: Fumi Matsuda, Liliana Heldner Neil

Tanz: Christina Gehrig Binder, Ronny Kistler, Cornelia Lüthi

Schauspiel: Oliver Krättli

Komposition/Musik: Tom Tafel

Video: Carmen Diehl

Lichtkonzept: Anutoshen Hüer

Aufführungen:

17. November 20.00 Uhr 11. Oltener Tanztage, Schützi

1. Dezember, 20.00 Uhr Theater an der Sihl, Zürich

2. Dezember, 20.00 Uhr Theater an der Sihl, Zürich

3. Dezember, 18.00 Uhr Theater an der Sihl, Zürich

9. Dezember, 20.00 Uhr Tanzraum, Herisau

Eine Co-Produktion mit dem Tanzhaus Wasserwerk Zürich

DOPPELPROGRAMM im Tanzhaus Wasserwerk

Premiere Samstag, 7. Oktober 2006, 20h

Weitere Vorstellung Sonntag, 8. Oktober 2006, 18h

Judith Rohrbach *albertas aquarium (II)*

In *Albertas Aquarium*, einem Ort, wo die Grenzen zwischen Realität und Traum verschwimmen, lernen sich zwei Menschen kennen. Sie umwerben sich, tasten sich ab. Es beginnt ein Spiel um Macht und Vertrauen.

Konzept: Judith Rohrbach Choreografie: Judith Rohrbach in Zusammenarbeit mit Sarah Albisser, Slawomir Bendrat Performer: Judith Rohrbach, Slawomir Bendrat Lichtdesign: Michael Omlin Bühne: Michael Omlin, Sarah Albisser

fragile on the edge Gastspiel von Jasna Vinovrski / Clément Layes (Freiburg i. Br.)

Im Spiel mit einem Wasserglas werden die Grenzen bis zur Zerbrechlichkeit ausgelotet. Leise und ohne eigenen Willen bringt das Glas die Tänzer dazu, etwas zu suchen, das sonst unter der Oberfläche verborgen bliebe.

Konzept: Jasna Vinovrski, Clément Layes Tanz: Jasna Vinovrski, Clément Layes Musik: Claudio Bettinelli Bühne und Kostüme: Clément Layes Produktion: Theater Freiburg, Plattform Junge Choreografen

MOVE IT! Tanz und das bewegte Bild (Dr. phil. Claudia Rosiny)
Die internationale Kunstform Videotanz und Thesen zu deren Ästhetik
werden anhand von Beispielen vorgestellt und diskutiert. TT
Termin Sonntag, 22. Oktober 2006, 11h (Eintritt frei)

Tanzhaus Wasserwerk
Wasserwerkstr. 129
CH – 8037 Zürich
T: ++41 44 350 26 10
F: ++41 44 350 26 12
www.tanzhaus-wasserwerk.ch
info@tanzhaus-wasserwerk.ch
Tickets: ++41 44 350 26 11

„God, shit happens!“ – iPod oder iGod

Eine getanzte tragische Komödie von Solodanza am Werk

Mitwirkende:

Choreografie, Tanz: Jacqueline Pasanisi
Tanz: Christina Thoma
Video: Manuel Bosshard

Aufführungen:

Freitag, 29.09.06 20.15 h **Première mit Premièrenparty**, Theater am Gleis, Winterthur
Samstag, 30.09.06 20.15 h, Theater am Gleis, Winterthur
Sonntag, 01.10.06 19.00 h, Theater am Gleis, Winterthur

Vorverkauf:

052 267 67 00 Winterthur Tourismus

Cie. Mafalda

SOLUTIONS last count-down

... nach dem Tod gleicht sich alles aus ...

Das neue Tanztheaterstück der Company MAFALDA

Deutschland- Premiere:

8. September 2006, LOFFT. Leipzig

Weiter Vorstellungen: 14.-17. September und 20./21. Oktober 2006

Schweizer Premiere:

2. November 2006, Theater an der Sihl, Zürich

Weitere Vorstellungen: 3./4. November 2006, Theater an der Sihl, Zürich

7. November 2006, Festival Internazionale «Il gatto danza» Teatro del

Gatto,

Ascona

Fabriktheater Rote Fabrik
Seestr. 395
8038 Zürich
www.rotfabrik.ch/fabriktheater

Infos/Reservation: 044 485 58 28 und fabriktheater@rotfabrik.ch

SA 14. Oktober 20h Schweizer Premiere
SO 15. Oktober 18.30h
MILLI BITTERLI/ARTIFICIAL HORIZON (A): Die Verschleuderung des Ich

SA 21. Oktober 20h Premiere
MO 23. / DI 24. / MI 25. / DO 26. / FR 27. Oktober 20h
SO 22. Oktober 18.30h
KUMPANE/TINA BEYELER: Did I shave my legs for that?

**Anmeldung: E-Mail an igtz@gmx.ch. mit dem Verm. <Eintrag Tanzflash>
Einsendeschluss für den nächsten Newsletter: 15. Dezember
2006.**

Der Vorstand berichtet

**Der Tanzflash wird zukünftig 4 mal im Jahr erscheinen:
Ende März/Ende Juli/Ende September/Ende Dezember**

Feedback für Mitglieder

Deinen süßen Senf dazu!

Hallo Echo! Wir sind gespannt auf Deine Meinung!
Bitte gebt eure Ideen, Wünsche & Bedürfnisse fürs 2006 bekannt!
E-Mail: igtz@gmx.ch

Nächste Ausgabe *TanzFLASH*: Ende Dezember 2006

Herzliche Grüsse

Der Vorstand: Anne Christine Gnekow, Liliana Heldner Neil, Ursula Ledergerber, Nadine Laub, Cornelia Lüthi, Peter Schelling, Christina Szegedi, Moni Wespi

Für den Tanzflash: Liliana Heldner Neil & Nadine Laub